

TuRa- SCHACH DEUTSCHER MEISTER 2010 bei den U 14 Mädchen!

Annika Polert, Luise Diederich, Jasmin Zimmermann, Inken Köhler und Anna-Lena Schramm sind die neuen Deutschen Vereinsmeisterinnen der Altersklasse U 14w. Unser Trainer IM Alexander Bodnar war für die schachliche Vor- und- Nachbereitung verantwortlich, Eberhard Schabel leistete psychologische Aufbauarbeit und Thomas Köhler hatte die organisatorischen Dinge vor Ort gut im Griff.

Glückwunsch an unsere Mädchen und ein gedachtes Denkmal für unsere Gastspielerin Luise Diederichs aus Eschede. Mit 7 Punkten aus 7 Runden hatte sie zu 50 % Anteil an unserem ersten Vereinstitel auf nationaler Ebene!

Für unsere Annika war es die letzte U 14w Meisterschaft (Wechsel in höhere Altersklasse) und natürlich kann es keinen schöneren Abschluß geben, als den Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Seit 2006 ist sie in unserem Team gewesen und hat sich dabei nicht nur zu einer spielstarken Führungsspielerin entwickelt.



Vor der Siegerehrung am 30.12.2010 und dem super Empfang um 21.30 Uhr auf dem Hauptbahnhof Hamburg, lagen 4 anstrengende Tage, an denen 7 Runden gespielt werden mussten.

Von der Spannung her war diese DVM der Mädchen kaum zu übertreffen. Vor der Abschlußrunde hatten 6 Mannschaften noch die Chance Deutscher Meister zu werden. Unsere Mädchen lagen auf Platz 2, mit einem Rückstand von 1,5 Brettpunkten auf Diogenes Hamburg und nur 0,5 Brettpunkten Vorsprung auf die SG Oesede.

Stand nach 6 Runden:

- | | | |
|--------------------------|-----|----------|
| 1. SC Diogenes Hamburg | 9:3 | |
| 2. TuRa Harksheide | 9:3 | - 1,5 BP |
| 3. SG Oesede/G. | 9:3 | - 2,0 BP |
| 4. Chemnitzer SC | 8:4 | |
| 5. SF Heilbronn-Biberach | 8:4 | |
| 6. SG Burgtonna | 8:4 | |

Während Diogenes gegen Chemnitz antreten musste, spielten wir gegen Heilbronn, Oesede gegen den SV Lingen und die SG Burgtonna hatte den SV Welper als Gegner.

Für unsere Mädchen gab es somit nur bei einem klaren 4:0 die Chance den Deutschen Titel erstmals nach Norderstedt zu entführen. Sollte dies gelingen dann wäre das Ergebnis von Oesede uninteressant und Chemnitz hätte sogar gegen Diogenes knapp verlieren können.

8.30 Uhr begannen die Spiele und sehr schnell führte Oesede mit 1:0. Im weiteren Verlauf zeichnete sich ein 4:0 der SG Burgtonna ab und bei Chemnitz – Diogenes stand es nach ca 2 Stunden 1:1. Unser Team spielte sehr konzentriert und lies sich vom Verlauf der anderen Paarungen nicht beeindrucken. Nach etwa 3 Stunden gewann Luise am 2. Brett, etwas später folgte das 2:0 von Jasmin Zimmermann. Gegen 12 Uhr konnte Annika Polert auf 3:0 erhöhen und auch Anna-Lena gewann am 4. Brett zum wichtigen 4:0 Endstand.

Während Oesede und Burgtonna aus dem Titelrennen waren, hing die Meistervergabe nun am Spiel des SC Diogenes gegen Chemnitz.

Beim Stand von 1:1 wurde noch an 2 Brettern sehr hart gespielt und gegen 12.30 Uhr zeichnete sich ein Teamerfolg des Teams aus Sachsen an. Um 12.45 wurde dann der letzte Bauer auf dem 3. Brett des nun sehr eng umlagerten letzten Wettkampfes geschlagen und TuRa war DEUTSCHER MEISTER. Der CSC Aufbau gewann letztlich mit 3:1 gegen die tapferen Spielerinnen aus Hamburg.

Zugleich ging eine Meisterschaft zu Ende, die uns als Trainer und Betreuer sowie natürlich unseren Spielerinnen alles abverlangt hat.

Am 26.12.2010 reisten wir als Titelfavorit in die Schorfheide und während viele Teams über verspätete oder ausgefallene Züge klagten, kamen wir pünktlich im Feriendorf „Groß Väter See“ bei Groß Dölln an.

Untergebracht wurden wir in einem Blockhaus mit ausreichend Platz für unsere Sachen.

Turnierstart war der 27.12.2010

Die erste Runde brachte uns mit Schott Jena zusammen.

Von der Papierform her eine klare Angelegenheit und doch dauerte es einige Zeit bis am Ende das 3:1 für unsere Mädchen fest stand.

Annika, Luise und Jasmin gewannen, Inken verlor.

Am Nachmittag traten wir in gleicher Besetzung gegen den SV Lingen an.

Auch diesmal fehlte die Lockerheit um den ohne Zweifel vorhandenen spielerischen Vorteil in ein positives Ergebnis umzuwandeln.

Nach ca 4 Stunden war es dann dennoch ein 3:1 für TuRa und diesmal gewannen Luise und Inken, während Annika und Jasmin Remis spielten.

Der erste Tag lief holprig und so gab es am Abend in unserem Quartier einiges aufzuarbeiten.

Am 2. Tag (28.12.2010) mussten wir gegen das starke Ausrichterteam aus Burgtonna ran. Auch bei diesem Match waren wir formell der klare Favorit und konnten dies mit 3,5:0,5 auch eindrucksvoll belegen. Verbunden mit diesem Sieg war auch die erstmalige Eroberung der Tabellenführung, Luise, Jasmin und Anna-Lena gewannen und Annika spielte Remis.

Der Nachmittag führte uns mit den punktgleichen Mädchen aus Oesede zusammen und es war bereits schon unser erster „Matchball“. Bei einem Teamsieg wären wir alleiniger Spitzenreiter, hätten an Sicherheit gewonnen und könnten so den weiteren Verlauf der Meisterschaft gelassen entgegensehen....Doch es kam leider alles ganz anders.

Wir führten sehr schnell 1:0 (Luise) und mussten dann durch den Verlust von Anna-Lena das 1:1 hinnehmen. Annika spielte Remis und Jasmin hatte ein gewonnenes Endspiel auf dem Brett. Leider konnte sich jedoch die Spielerin aus Oesede in ein Dauerschach retten und so ging das Spiel und der Wettkampf 2:2 aus.

Nach 4 Runden waren wir somit weiter Tabellenführer aber die erhoffte Sicherheit unseres Teams war erstmal weg.

Die 5. Runde am 29.12.2010 spielten wir gegen die Mädchen des SC Diogenes aus Hamburg. Dieser Vergleich zeigte die verloren gegangene Lockerheit unseres Teams am deutlichsten auf. In einer an merkwürdigen Wendungen innerhalb einer Partie nicht mehr zu übertreffendem Spiel gewann Anna-Lena am 4. Brett. Luise schaffte ebenfalls den Partiegewinn und so lag es an Jasmin und Annika den noch fehlenden halben Punkt zum Teamsieg zu erobern...leider verloren Beide und es endete 2:2.

Noch immer als Tabellenführer traten wir gegen den eigentlichen Mitfavoriten CSC Aufbau aus Chemnitz an.

Die beiden vergebenen Chancen (Runden 4+5) bereits einiges klar zu machen hinterließen Spuren beim Nervenkostüm unserer Mädchen und so stand es bereits nach 2 Stunden 0:2 gegen uns (Inken+Jasmin). Nur noch Annika und Luise hatten die Möglichkeit zumindest ein 2:2 zu erobern und nach wirklich überzeugenden Spielen gelang es Beiden zu gewinnen. Zwar waren wir nicht mehr Tabellenführer, aber dennoch hatten wir auf Grund der Auslosung sehr gute Chancen, bei einem eigenen 4:0 Deutscher Meister zu werden, was ja auch gelang.

TuRa- Schach freut sich somit über den ersten Deutschen Titel im Vereinsschach, welcher zugleich auch überhaupt der erste Titel für ein Jugendteam aus Schleswig-Holstein bei einer Deutschen- Vereins- Meisterschaft ist!

Zusammen mit dem Pott kamen wir dann um 21.30 in Hamburg an und wurden von den Eltern unserer Spielerinnen meisterlich begrüßt. Ein riesen Plakat, Sekt und Naschis, strahlende Gesichter von stolzen Eltern und glücklichen Mädchen...ein Gänsehautgefühl!!!! Einfach EINMALIG wie der TITEL Deutscher Meister!!!



Daten:

1. TuRa Harksheide 11:03 19,5 Brettpunkte

Annika Polert 4,5 aus 7

Luise Diederichs 7,0
Jasmin Zimmermann 4,0
Inken Köhler 1,0 aus 3
Anna-Lena Schramm 3,0 aus 4



Mehr (Tabelle+Fotos) auf www.dvm-u14w2009.de